



„Science Buster“ Werner Gruber will ins Weltall.

Franz Viehböck und Werner Gruber zum Thema „Österreich im Weltall“ in „Zukunft im Alltag – der Talk“ mit Josef Broukal auf W24.

Wien, 28.11.2013 – Mehr als 20 Jahre ist es her, dass Franz Viehböck als bisher einziger Österreicher ins Weltall fliegen durfte. Sein Original-Weltraumanzug ist jetzt ein Publikumsmagnet in der Space-Ausstellung im Technischen Museum Wien.

In der aktuellen Ausgabe von "Zukunft im Alltag - der Talk" mit W24-Moderator Josef Broukal erinnert sich Viehböck an die aufregendste Woche seines Lebens. So erzählt der Astronaut, wie es war, damals auf die Erde hinunter zu schauen. Zu sehen: Gewaltige Rauchwolken über Kuwait - brennende Ölquellen zur Zeit des Golfkrieges. "Wenn man die Schönheit dieses Planeten sieht und andererseits die Schäden, die von den Menschen angerichtet werden. Das geht sehr nahe", so Viehböck.

Heute, 20 Jahre später, ist Österreich nach wie vor im Weltall vertreten und in der Weltraum-Forschung ganz vorne dabei. Was hat sich in der Erforschung des Alls seit damals getan? Wie schafft es ein österreichisches Unternehmen wie RUAG Space internationale Aufträge für Satelliten-Bestandteile zu bekommen? Und wie lange steht unsere Welt eigentlich noch?

Darüber spricht Josef Broukal mit Raumfahrer Franz Viehböck, Sternwarten-Leiter und „Science-Buster“ Werner Gruber, Max Kowatsch vom österreichischen Entwickler RUAG Space und dem Weltraum-Experten Werner Weiss von der Uni Wien. Erfahren Sie dabei auch, warum ausgerechnet Werner Gruber glaubt, trotz seiner Leibesfülle, ein idealer Astronaut zu sein.

Josef Broukal fasst zusammen, was die Zuschauer erwartet: "Ein spannendes Gespräch über eine der großen Sehnsüchte des Menschen: Die Grenzen unserer Erde zu überwinden, den Kosmos zu sehen, zu spüren, zu erleben."

„Zukunft im Alltag - der Talk“ zum Thema „Österreich im Weltall“ am Montag, 16. Dezember, 22:50 Uhr auf W24.

Wiederholung: Samstag, 21. Dezember, 14:00 Uhr und Sonntag 22. Dezember, 11:00 Uhr.

Über W24 – Die Stadt fernsehen.

Unter dem Motto „So nah kommt keiner“ präsentiert W24 die großen und kleinen Geschichten Wiens. Durch seine strategische Positionierung, ansprechendem Design, neuen Standards in der Nachrichtenkompetenz und spannenden Formaten bietet das Wiener Stadtfernsehen noch mehr Information, Service und Unterhaltung. W24 arbeitet mit seinen rund 40 Mitarbeitern an Formaten, die speziell auf die urbanen Bedürfnisse der WienerInnen ausgerichtet sind. W24 hat täglich rund 50.000 ZuschauerInnen (Quelle: Teletest 2012) und hält im Wiener Kabel einen Marktanteil von 4,5 Prozent. W24 läuft exklusiv im Kabelnetz der UPC sowie online und als mobiler Live-Stream über w24.at. W24 befindet sich im Eigentum der WH Medien GmbH (ehemals Kabel-TV-Wien GmbH), einer Tochter der Wien Holding GmbH.

Rückfragenhinweise:

MMag. Iringó Demeter
WH Medien GmbH
Reichsratsstraße 11/7
1010 Wien
T: +43 1 368 34 24 149
E: demeter@wh-m.at